

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Opferliste

Zur Erinnerung an die Jüdischen Opfer des Nationalsozialismus in Neustadt an der Weinstraße

Erklärungen zu den Namen auf der Gedenktafel auf dem Hauptfriedhof Neustadt/Weinstraße

Aufschrift: "Wir erinnern an die Ermordeten und weitere Opfer"

- 1. Bender, Fanny**, geb. 17.11.1854, Karolinenstr. 119 (heute Hauberallee), Bewohnerin des jüdischen Altenheimes, kam in der Pogromnacht vom 9. auf 10. November 1938 in den von Mitgliedern der SS und NSDAP-Gliederungen gelegten Bränden ums Leben. Sie war fast 84 Jahre alt. Zeugenberichten zufolge ist sie bei lebendigem Leibe verbrannt. Ihre Leiche wurde erst am 20.3.1939 geborgen; das Standesamt Neustadt beurkundete ihren Tod am 18.1. 1940.
- 2. Benedic, Ludwig**, geb. 18.01.1883, Amalienstr.5, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); starb am 4.9.41 in Gurs.
- 3. Bohrmann, Adolf**, geb. 02.10.1872, Hartmannstr. 7, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); war bis 15.4.41 in Gurs und wurde dann nach Lyon entlassen, wo er bis November 1942 bei seiner Tochter Erna Dreyfus lebte. Da seine Tochter zu dieser Zeit in die Schweiz flüchtete, lebte er von November 1942 bis August 1944 illegal. Er wanderte 1946 in die USA aus, starb am 9.12.1950 in New York.
- 4. Bohrmann, Melanie**, (Ehefrau von Adolf Bohrmann), geb. 01.08.1878, s.o., starb am 26.6.1962 in New York
- 5. Brinker, Siegfried**, geb. 22.02.1921, "im Osten verschollen"
- 6. Dreifus, Sigmund**, geb. 01.05.1879, Lachen, Schuhgeschäft in der Hauptstraße, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 6.8.42 von Gurs nach Drancy und von dort am 10.8.42 nach Auschwitz. Verschollen. *(im Gedenkbuch nicht erwähnt)*
- 7. Elkan, Hugo**, geb.28.02.1882, "in Auschwitz verschollen"
- 8. Fischer, Mina**, im November 1938 inhaftiert, kam im Februar 1939 in den Diensträumen der Gestapo in Ludwigshafen unter ungeklärten Umständen ums Leben
- 9. Grünebaum, Betty** (geb. Loeb), geb. 10.08.1880, wohnhaft Geinsheim (*Unterdorfstr. 118*), (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 6.8.42 von Gurs nach Drancy; 10.8.42 nach Auschwitz. Verschollen
- 10. Haas, Camilla**, geb. 14.6.1855, Karolinenstr. 119 (heute Hauberallee), Bewohnerin des jüdischen

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Opferliste

Altenheimes, kam in der Pogromnacht vom 9. auf 10. November 1938 in den von Mitgliedern der SS und anderen NSDAP-Gliederungen gelegten Bränden ums Leben. Sie war zum Zeitpunkt der Brandstiftung 83 Jahre alt. Zeugenberichten zufolge ist sie bei lebendigem Leibe verbrannt.

11. Hackel, Daniel, geb. 09.06.1902, "in Auschwitz verschollen"

12. Kahn, Isabella, geb. 03.08.1898, "in Gurs verschollen"

13. Kern, Alfred, geb. 31.07.1903, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 4.12.40 in Gurs verstorben

14. Kern, Ernst, geb. 24.09.1899, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs am 22.4.41 nach Les Milles, am 12.1.42 in eine Arbeitskompanie, am 15.9.42 wieder nach Les Milles und am 18.9.42 nach dem Osten. Verschollen. *(im Gedenkbuch nicht erwähnt)*

15. Kern, Ferdinand, geb. 04.02.1867, Amalienstr. 4, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 26.12.40 in Gurs verstorben *(im Gedenkbuch nicht erwähnt)*

16. Kern, Helene, geb. Mayer, geb. 19.04.1874, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs über verschiedene Lager nach Masseube, dort am 12.01.45 verstorben *(im Gedenkbuch nicht erwähnt)*

17. Klein, Elfriede, geb. 05.09.1920, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 20.2.44 von Gurs nach Drancy und am 7.3.44 mit Transport-Nr. 69 nach Auschwitz. Verschollen.

18. Klein, Herbert, geb. 01.03.1917, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs nach Récébedou und ist dort am 20.7.41 verstorben. Er wurde auf dem Friedhof Porte St. Simon bei Toulouse beerdigt.

19. Klein, Klara, geb. Michel, geb. 30.11.1876, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs über Récébedou am 20.2.44 nach Drancy und am 7.3.44 nach Auschwitz. Verschollen.

20. Klein, Theodor, geb. 18.07.1869, Volksbadstr. 3, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs nach Récébedou und starb am 28.1.42 *(Kaufmann, Amalienstr. 33)*

21. Kohlmann, Julius, geb. 22.06.1885, Hauptstr. 47, später *Volksbadstr. 3*, vom 12.11.-16.12.38 KZ Dachau; (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam wie seine in Mannheim verhaftete Ehefrau von Gurs über Drancy nach Auschwitz. Verschollen. (Hohenzollernstr. 16 und Weinhandlung, Fröbelstr. 5)

22. Kohlmann, Johanna, geb. 27.10. 1887, Ehefrau von Julius K., in Mannheim verhaftet, (Deportation

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Opferliste

nach Gurs am 22. Oktober 1940); mit ihrem Mann von Gurs über Drancy nach Auschwitz. Verschollen.

23. Lehmann, Emma, geb. 14.06.1879, Gabelsbergerstr. 11, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 3.8.42 nach Récébedou. Verschollen (*im Gedenkbuch nicht erwähnt*)

24. Lembach, Meta, "Mischling 1. Grades", verheiratet mit KPD-Stadtrat Lembach, wurde am 26.04.1941 nach Polen evakuiert, starb vermutlich in Theresienstadt

25. Levi, Rosa (geb. Schwarz), geb. 07.03.1868, Mussbach, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); war bis 10.3.41 in Gurs, bis 14.3.43 in Nexon und bis zur Befreiung am 20.8.44 in Masseube

26. Loeb, Henriette, geb. 17.10.1881, Postsekretärin, Arndtstr. 3, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 20.1.42 von Gurs nach Noé; am 8.8.42 nach Récébedou; über Drancy mit Transport Nr. 19 nach Auschwitz. Verschollen.

27. Mané, Elias, geb. 29.10.1871, Geinsheim, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); ist auf dem Weg von Gurs nach Marseille, von wo er auswandern wollte, im Dorf Cornil (Corrèze) am 23.7.43 verstorben (*Metzger, Unterdorfstr. 175 ½*)

28. Mané, Emilie (geb. Lehmann), geb. 09.03.1875, Geinsheim, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); starb am 6.11.41 in Gurs (*im Gedenkbuch nicht erwähnt*)

29. Mané, Hilda, geb. 23.09.1878, Geinsheim, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); von Gurs nach Drancy, am 10.8.42 nach Auschwitz. Verschollen. (*Gedenkbuch: geb. 23.09.1879*)

30. Mané, Isidor, geb. 11.10.1870, Geinsheim, Unterdorfstr. 185, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); starb am 15.12.41 in Gurs (= 14.12.41)

31. Mané, Melli, geb. 31.08.1899, Geinsheim, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); vom Camp de Milles in das Lager Drancy eingeliefert, von dort am 7.9.42 nach Auschwitz. Verschollen. (*Gedenkbuch: Melanie*)

32. Mané, Mina, geb. 20.12.1903, Geinsheim, "in Auschwitz verschollen"

33. Mayer, Berta, geb. Honig, geb. 27.02.1882, Ehefrau von Richard Mayer, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 6.8.42 nach Drancy und von dort am 10.8.42 nach Auschwitz. Verschollen. (*Gedenkbuch: geb. 27.08.82*)

34. Mayer, Elisabeth, geb. 13.10.1893, "in Auschwitz verschollen"

35. Mayer, Ida, geb. 03.05.1873, Volksbadstr. 3, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Opferliste

03.05.44 von Drancy nach Auschwitz. Verschollen.

36. Mayer, Julius, geb. 18.09.1885, am 07.10.1942 in Theresienstadt umgekommen

37. Mayer, Richard, geb. 02.03.76, Bäckermeister; Ludwigstr. 10, ("Matzenbäcker"), vom 12.11. bis 28.11.38 in Dachau, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 6.8.42 nach Drancy und von dort am 10.8.42 nach Auschwitz. Verschollen.

38. Mayer, Theodor, geb. 11.02.1899, Lachen, war vom 12.11. bis 16.12.1938 in Dachau; (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); verschollen (*im Gedenkbuch nicht erwähnt*)

39. Morgenthau, Adele, geb. 11.08.1885, Adolf-Hitler-Platz 8 (Marktplatz) und später *Ludwigstr. 10*, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam von Gurs über Drancy am 10.8.42 mit Transport-Nr. 17 nach Auschwitz. Verschollen. (*hatte ein Handarbeitsgeschäft am Adolf-Hitler-Platz 8 – heute Marktplatz*)

40. Morgenthau, Daniel, geb. 03.06.1881, (Bruder von Adele), Adolf-Hitler-Platz 8, konnte bis kurz vor der Deportation bei Schwarz+Dützmänn arbeiten, war vom 12.11 bis 16.12.38 in Dachau, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 26.2.43 von Gurs nach Drancy, am 4.3.43 mit Transport-Nr. 50 nach Lublin-Majdanek. Verschollen.

41. Pineles, Isidor, geb. 1897, "in Majdanek verschollen"

42. Pineles, Beatrice, geb. 28.02.1928, "in Majdanek verschollen"

43. Pineles, Pia, geb. Hellsinger, geb. 24.05.1908, "in Majdanek verschollen"

44. Röhler, Berta, geb. 01.08.1868, Schicksal unbekannt (*auch Roedler oder Roethler (geb. Strauß); bei Westrich in Ortschronik Geinsheim erwähnt, Oberdorfstr. 68, geb. 01.08.68, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); als "verschollen" in Gurs und geb. 01.07.68, als verstorben am 05.07.43 in Noé erwähnt*)

45. Rosenstiel, Elisabeth, geb. Deutsch, geb. 13.10.1887, "verschollen in Auschwitz"

46. Rosenstiel, Siegmund, geb. 09.09.1879, "in Auschwitz verschollen"

47. Samson, Klara, geb. 18.06.1872, Mußbach, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); am 22.12.40 in Gurs verstorben (*Wohnanschrift: Gimmeldinger Str. 6, heute Kurpfalzstraße*)

48. Samson, Leopold, geb. 30.09.1864, Mußbach, Gimmeldinger Str. 36 (heute Kurpfalzstraße), (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); kam am 21.2.41 nach Noé, am 26.10.41 dort

Gedenken und Mahnen

Neustadt a.d. Weinstrasse 1933 – 1945

Opferliste

verstorben (*im Gedenkbuch = 25.10.41 in Drancy*)

49. Schlesinger, Ludwig, geb. 22.08.1885, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); wurde vom Camp des Milles in das Lager Drancy eingeliefert, von dort am 19.8.42 nach Auschwitz. Verschollen. (*im Gedenkbuch nicht erwähnt*)

50. Schlesinger, Selma, geb. 28.05.1893, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); (*im Gedenkbuch nicht erwähnt*)

51. Strauß, Dr. Karl, geb. 1883, Studienprofessor am Altsprachlichen Gymnasium (heute Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium); Teilnehmer am Ersten Weltkrieg; Eisernes Kreuz 1. Klasse, seit 1922 Lehrer für Mathematik und Physik in Neustadt; wohnte Villenstraße 8. 1935 als Jude aus dem Staatsdienst entlassen. Nach der Reichspogromnacht ins KZ Dachau, danach Zwangsumzug nach Mannheim, mit seiner Frau Flora nach Gurs deportiert. Nach Auschwitz deportiert und ist dort „verschollen“. Ebenfalls seine Eltern Klara und Ludwig Strauß aus Bad Dürkheim; sie erfroren im kalten Winter 1940/41 im Lager Gurs. Seine Tochter Margarete wurde 1937 vom Gymnasium ausgeschlossen Sie konnte nach New York emigrieren und überlebte den Holocaust. 1998 besuchte sie ihre alte Schule in Neustadt.

52. Strauß, Flora, Frau von Karl Strauß; mit ihrem Ehemann nach Gurs deportiert, von dort nach Auschwitz, verstorben.

53. Wolff, David, geb. 19.09.1882, *Handlungsreisender, Lange Str. B4*, 12.11. bis 10.12.1938 KZ Dachau, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); von Gurs am 27.2.43 nach Drancy, am 4.3.43 nach Majdanek. Verschollen.

54. Wolff, Emma, geb. Wolf, geb. 26.04.1888, (Deportation nach Gurs am 22. Oktober 1940); bis 24.09.42 in Gurs, bis 19.11.42 in Rivesaltes; bis 31.5.43 wieder in Gurs; bis 8.12.43 in Dauadic; bis zur Befreiung am 21.08.44 in Sereilhac. (Wollwarenhandlung, Unterdorfstr. 166) Am 15.08.47 nach Karlsruhe. Dort am 22.09.1960 verstorben.

Quellen: Stadtarchiv Neustadt an der Weinstraße; Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Koblenz "Dokumente des Gedenkens", Band 7; Gedenkbuch des Bundesarchivs Koblenz; Hermann Morweiser, Dr. Gerhard Wunder; „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung“ Eberhard Dittus, Karl Fücks, Heiko Müller; (Zusammenstellung der Erklärungen: Heiko Müller, 10. März 2001)